

Die Kurbäder im Diana-Bad.

Die gediegene Wirkung der unübertrefflichen Frisch-Wdm. Bäder des Diana-Bades, Lange Nr. 4, unter gleichzeitiger Anwendung des Electro-Magnetismus haben unseren im Jahre stehenden Sohn, welcher durch einen hartnäckigen Rheumatismus auf beiden Beinen gelähmt und gänzlich hilflos war, so ausgezeichnete Dienste erwiesen, daß derselbe nach kurzer vollendeter Kur von seinem Leiden befreit worden ist. Zum Nutzen der kranken Menschheit empfehlen wir diese Bäder in bester Ueberzeugung.

Karger bei Leipzig. Carl Waage u. Frau.

Mildensteiner Klefernadeldampfbäder, Windmühlenstraße Nr. 31. Aerztlich verordnet bei Husten- und Gelenkrheumatismus, Gicht, Hämorrhoidal-leiden, Nerven- und Magen-leiden, bei Drüsen- und Zahnlleiden, bei Blut-Störungen, Hysterie, Reizkopfs- und Augenkatarrhen. Täglich 8-8. Für Damen I-4. Separatcabinets jederzeit. Heileresultate vorzüglich.

Städtischer Verein.

Dienstag den 29. October Abends 7 1/2 Uhr in der Bodenbacher Sternniederlage - Lohsestraße Nr. 10. Tagesordnung: 1) Mittheilung über Constatirung des Vorstandes. 2) Vortrag über Errichtung eines städtischen Gewerbegerichts. 3) Die Stadtverordneten-Wahlen. 4) Die Beschlüsse des Gemeindevorstandes zu Rezano. 5) Mitgliederaufnahme. Gäste sind willkommen. Um pünktliches Erscheinen bittet der Vorstand.

Verein für Familien und Volkserziehung zu Leipzig.

Zu der diesjährigen ordentlichen General-Versammlung Montag den 28. October Abends 7 1/2 Uhr im Saale der I. Bürgerschule werden die Mitglieder des Vereins ersucht eingeladen. Tagesordnung: 1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins und den Stand der Vereinsangelegenheiten, erstattet von Herrn Dr. R. Friedländer. 2) Bericht über die Organisation des Volkstündergartens, erstattet von Fr. Dr. Goldschmidt. 3) Wahl zweier Revisoren zur Prüfung der Rechnung. 4) Neuwahl des Vorstandes.

Leipzig, den 26. October 1872. Der Vorstand des Vereins für Familien und Volkserziehung. Dr. K. Friedländer, Vorsitzender. Adv. Richard Berger, Schriftführer.

Medicinische Gesellschaft.

Sitzung den 29. October. Vorträge des Herrn Prof. Braune und Geh. Rath Radius. Vorge schlagen 3 neue Mitglieder.

Verein für spirituelle Studien in Leipzig.

Montag Abend 8 Uhr Versammlung, Zeiser Str. 44. Gäste willkommen, doch werden ersucht, ihre Adressen in das Journal eigenhändig einzutragen.

Leipziger Consumverein. Generalversammlung.

Dienstag den 12. November c. Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Wenz, Johannissthal. Tagesordnung: Rechnungsabluß, Neuwahlen, Localmiete, Verkauf des Kohlengeschäfts, Verbandsangelegenheiten. Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte gestattet. Gedruckte Exemplare des Rechnungsbuchs und des Mitgliederverzeichnis können vom 28. October c. an in unseren Verkaufsstellen in Empfang genommen werden. Leipzig, den 26. October 1872. Der Vorstand: Richter.

Der Seifensieder-Verein.

besetzt sich von jetzt an Renckirchhof 33, Restauration von Patzsch.

Palme. Heute Theatralischer Vereins-Abend im Franck-Theater (Prolog mit lebendem Bild, von C. Hessel, „Der Liebestrank“, Fests in 3 Acten von Rod. Benedix). - Einlaß 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Nach dem Theater Ball. D. V.

Morgen Gesellschaftstag im Schützenhause (gr. S.) und sind Biletts bei Herrn Carl Hoffmann, Reichstraße 32, in Empfang zu nehmen, werden nicht geschickt.

Heute Sonntag den 27. October 1872 Erstes Winter-Kränzchen der Gesellschaft Die Gemüthlichen im Waldschloßchen zu Connewitz. Anfang 4 Uhr. Gäste durch Mitglieder eingeführt. D. V.

„Espérance.“ Dienstag den 29. October Gesellschaftsabend im Lianonsaale des Schützenhauses. Programm sind beim Vorstand Herrn Albin Kutschbach zu haben. Beginn 8 Uhr.

Amitté. Sonntag den 3. November c. Theatralische Abendunterhaltung im Lianonsaale des Schützenhauses. Der Vorstand. Einladungen für Mitglieder und Gäste sind zu haben bei den Herren Bernh. Freyer, Remmert, Fr. Scheibe, Turnerstraße 12, und Gastwirt Haase, Thüringer Hof.

Thespis. Wegen des in dieser Woche fallenden Feiertags findet unser Theaterabend nicht Mittwoch, sondern schon Dienstag den 29. d. Mts. statt. Zur Aufführung kommt: Der Goldbeutel. Große Fests mit Gesang und Tanz in 7 Akten. Montag Abend 8 Uhr Generalprobe. D. V.

Hilaritas. Morgen Montag theatralische Abendunterhaltung im Pantheon zum Besten einer armen Familie aus Reudnitz, wo die Mutter blind und der Sohn als Ernährer schwer krank darniederliegt. Nach dem Theater Ball bis 2 Uhr. D. V.

Roobl. Marine. Dienstag den 29. Oct. Gesellschaftsabend im Schützenhause. Gastbiletts können beim Cammer Cramer (Firma: Alb. Wagner Nachf.), Grimma'scher Steinweg 4, in Empfang genommen werden.

Städtische Speiseanstalten I und II. Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch, von 11-1 Uhr. Die Wirthin: Withe, Hofmann.

Arbeiterbildungsverein. Gute Abendunterhaltung im Vereinslocal. Anfang 7 Uhr.

Heute Sonntag den 27. October „Stiftungsfest“ des Krieger'schen Gesangsvereins im Saale des Herrn Wenz. Freunde und Gesangsbilder werden hierzu freundlichst eingeladen. Anfang 6 1/2 Uhr. D. S.

Militär-Verein Kameradschaft Leipzig! Zur Feier unseres V. Stiftungsfestes

Concubend den 2. November im Saale der Tonhalle laden wir zunächst alle Mitglieder des Vereins zur gefälligen Theilnahme hiermit kameradschaftlich ein. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sowie Kameraden der Nachbar-Vereine sind ebenfalls willkommen! NB. Am Reformationsteste von 6 Uhr Abends Monatsversammlung im obern Saale der Tonhalle!! - Mittheilungen über Stiftungsfest - Biletts-Ausgabe - Fahnen-Acten-Auslösung - Mittheilungen über Generalversammlung! Der Gesamt-Vorstand.

Versammlung selbstständiger Tischler, Junge- wie Nichtinnungsmittglieder, Leipzig u. der angrenzenden Ortschaften

Dienstag, 29. Oct. Abends 7 1/2 Uhr, Zahn's Restauration, Rosenthalgasse. Bericht über den Convent in Berlin und Dresden. C. A. Werner, Obermeister.

Generalversammlung der Schuhmachergehilfen Leipzig, Montag den 28. October Abends 8 Uhr in der Restaur. von Fortel, Hainstr. Tagesordnung: Beiläufiger Schuhmachercongrès. - NB. Das Erscheinen Aller ist Pflicht. Das Comité.

Bad Elster, den 20. October 1872. Die Verlobung ihrer Tochter Liddy mit dem Baumeister Herrn Edmund Knoblauch aus Berlin beehren sich hiermit anzuzeigen. A. Knoche und Frau.

Liddy Knoche Edmund Knoblauch, Baumeister, Verlobte. Bad Elster. Berlin.

Bad Elster, den 20. October 1872 Die Verlobung ihrer Tochter Clementine mit Herrn Louis Gruner, Kaufmann aus Planen, beehren sich hiermit anzuzeigen. A. Knoche und Frau.

Clementine Keller, Louis Gruner Verlobte. Bad Elster. Planen.

Auguste Trömer Julius Pickenhahn. Verlobte. Leipzig.

Die Verlobung meiner Tochter Adelheid mit Herrn Paul Schimmeyer aus Königsberg beehren ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen Leipzig, im October 1872. Alwine vrn. Berger.

Adelheid Berger, Paul Schimmeyer e. f. a. B.

Vermählungsanzeige. Georg Thenau, Minna Thenau geb. Schöps. Steina den 26. October 1872. Leipzig bei Hartha.

Am 25. October ging mir die erschütternde Nachricht zu: daß unser zweiter braver Sohn Oscar, nach einer ein und ein halbjährigen Abwesenheit, auf einer Reise von Lima nach Hamburg, am Bord des amerikanischen Segelschiffs „Industr“, als Bollmatrose in seinem vollendeten 20. Lebensjahre an der Ruhr gestorben und am 13. Rat sein entseelter Körper in das unendliche Weltengrab, 51° 36' nördlicher Länge, 53° 13' westlicher Breite, versenkt worden ist. So tief und groß sein Grab, so tief und groß unser aller Schmerz um seinen Verlust. Ober-Post-Commissar Schirmer und Familie.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief sanft unser guter Gatte, Vater, Schwager- und Großvater, Adolph Heinrich Riez, im Alter von 55 Jahren, was tiefbetrübt allen Freunden und Bekannten nur hierdurch anzeigen Leipzig, am 26. October 1872. Die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Verluste unseres theuren Gretchen, sowie für den reichen Blumenkranz und besonders Herrn Dr. Binkau für die tröstenden Worte am Grabe sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank. Reudnitz, 26. Oct. 1872. Die Familie Friedrich.

Herr J. F. Erhard, Gold- und Silberarbeiter, soll heute Nachmittag 4 Uhr zur Erde bestattet werden. Freunde und Kollegen desselben, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, ersuche ich sich am Trauerhause, Schuhmachergäßchen Nr. 9, zu obiger Zeit zu versammeln. Den 27. October 1872. Julius Müller, Obermeister.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°.

Heute Morgen 9 Uhr endete ein schwerer Tod das lange schwere Leiden unserer guten Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin Jungfrau Bertha Fey im Alter von 24 Jahren 6 M. Freunden und Bekannten diese Trauernachricht mit der Bitte um stillen Beileid. Leipzig, Dresden u. Reudnitz, 26. Oct. 1872. Familien Fey und Riegg.

Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr starb nach kurzem aber schweren Leiden unsere einzige perlgute Tochter Louise nach zurückgelassen 22. Lebensjahre. Trostlos umfassen wir die Verbliebenen und bitten Freunde und Bekannte um ihr stillen Beileid. Leipzig, den 26. October 1872. Die Familie S. A. Dersch.

Gestern Abend 9 Uhr verschied nach längerem Leiden unser guter Sohn und Bruder der Handlungskommissar Ernst Oscar Ungewiß kurz vor seinem 26. Geburtstag. Freunden und Bekannten diese Trauernachricht zur schuldigen Mittheilung. Leipzig, den 26. October 1872. J. B. Ungewiß und Frau. Thorcontrolleur.

Heute Vormittag 11 Uhr starb nach fünfzigjährigen schweren Leiden unser guter Onkel im Alter von 4 Jahren 5 Monaten. Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeigen dieses tiefbetrübt hiermit an. Wurzen, den 22. October 1872. Gust. Schöner und Frau.

Todes-Anzeige. Heute Morgen, am Sterbetage meines Vaters, ward uns nach siebenwöchentlicher Krankheit unser guter, heyliges Arentchen, 1 Jahr 3 Wochen alt, durch der Tod entziffen. Dies allen Theilnehmenden soll jeder besonderen Meldung zur Nachricht. Am 26. October 1872. J. S. Fintel nebst Frau.

Der himmlische Vater rief am 22. d. Mts. früh 1 Uhr 5 Min. zu sich unser innigst geliebtes Kind, Frau Johanna Bolander geb. Schreiber in Gothenburg. Unser Schmerz ist groß. Leipzig, den 26. October 1872. Die tiefgebeugten Eltern.

Für die vielfachen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres Gatten, Vaters, Bruders, Groß- und Schwager-vaters Johann Brandt, sagen die herzlichsten Dank. Lindenu und Leipzig, den 26. October 1872 die Hinterlassenen.

Dank. Für die vielen Beweise tugendlicher Theilnahme bei dem Dahinscheiden meines theuren Onkels, des Herrn Friedrich Benjamin Schmidt, sowie für den reichen Blumenkranz und besonders Herrn Dr. Binkau für die tröstenden Worte am Grabe sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank. Hermann Schmidt.

Allen denen, die den Sarg unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Marie Christiane Rötke, mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Die Hinterlassenen.